

# Erbschaften und Grundstücksgeschäfte

## Verpasste Chancen:

Die Gemeinde hatte das **Vorkaufsrecht für die ehemaligen Bahngrundstücke**. Unsere Gemeinde hätte **große Gewinne** erzielen können, wenn sie diese Flächen selbst entwickelt hätte. Jedoch wurden diese an den „Baulöwen“ **Hummel durchgereicht...**

## Die Leifheit-Millionen: Stifterwillen umgesetzt?

Das Ehepaar Leifheit vermachte der Gemeinde in zwei Schritten **einen Millionenbetrag, der alten und pflegebedürftigen Menschen zugute kommen sollte.**

**2012:** Die Caritas soll **sieben Millionen Euro** bekommen, um das Altenheim **St.-Vinzenz zu renovieren** und den **Bau eines Altenhilfe- und Servicezentrums** auf dem 8.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück zwischen Münchner Straße und Hölzlweg zu unterstützen.

**2015:** Die Gemeinde erbt weitere **50 Millionen Euro**. Um das Erbe verwalten zu können, gründet sich 2016 aus den Reihen des Gemeinderats die **LongLeif GaPa gGmbH**.

**Zehn Millionen Euro** fließen in ein Forschungszentrum für **Geriatric (Pflegeroboter)**.



Dr. Stephan Thiel (Grüne), Claus Gefrörer (CSU), Florian Hillebrandt (CSB) vorne: Dr. Meierhofer (SPD), Prof. Faltermeier, Elisabeth Koch (CSU)

Quelle: Ga-Pa.-Tagblatt v. 14.11.2016 - Gründung von LongLeif gGmbH

**2018:** Obwohl der **Erbpachtvertrag für das „St.-Vinzenz-Grundstück“** zwischen Caritas und Gemeinde noch **bis 2067** läuft, folgt der Gemeinderat dem Antrag von Elisabeth Koch (CSU), dass dort **kommunaler Wohnbau** entstehen soll. Damit die Fläche an die Gemeinde zurückfällt und geschäftsbringend genutzt werden kann, soll das **intakte Altenheim abgerissen** werden. Damit 30 Prozent staatliche Zuschüsse fließen, werden **70 Prozent der Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge** gebaut.

**2019:** LongLeif GaPa erwirbt das „Bahnhofsareal West“ von der FH-Innova GmbH (Franz Hummel). **Diese hatte das Grundstück erst 2013 von der Gemeinde erworben!** Der Rückkauf ist nur notwendig, weil das Vinzenzgrundstück zweckentwendet wird.



Wo vor allem ein **Pendlerparkplatz** notwendig wäre (zw. Eisportzentrum und Gleis) soll ein **Ersatz für das Vinzenz-Heim**, ein Bildungszentrum für Pflegeberufe und das Geriatric-Zentrum entstehen. Die Senioren vom St.-Vinzenz-Heim sollen nach Fertigstellung des neuen Seniorenheims an diesen minderwertigen Standort umgesiedelt werden. Das Anwenderzentrum für Geriatric (Roboter) bekommt dadurch die Möglichkeit am „lebenden Objekt“ zu forschen. Für viele Senioren ein Albtraum!

**Nur wenn ein zusätzliches Altenheim gebaut werden würde, wäre der Stiftungszweck erfüllt!**